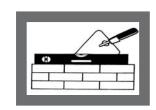
BERICHTE STATISTIE





Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2011

F II j/11

Bestellnummer: 3F202



Herausgabemonat: Juli 2012

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit

Herr Streufert

Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777 Telefon: 0345 2318-715 Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913

Internet: http://www.statistik.sachsen-anhalt.de E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

(C) Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

9.00 Uhr bis 15.30 Uhr Montag bis Donnerstag:

möglichst nach Vereinbarung 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr Freitag:

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2011 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2010	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2011	10
Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2011	12
Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2011	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2011	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2011	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2011	18
8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2011	23
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohnoder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohnund Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebtechnicher Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

Ifd. = laufend(e)
Nr. = Nummer
dar. = darunter
qm = Quadratmeter
cbm = Kubikmeter

Zeichenerklärung

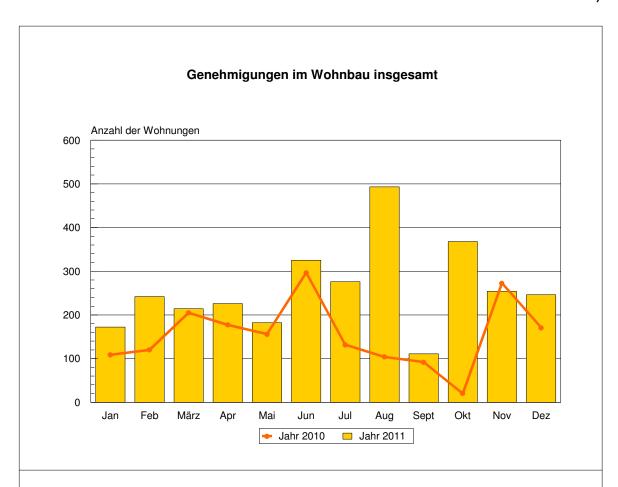
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- = Wert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

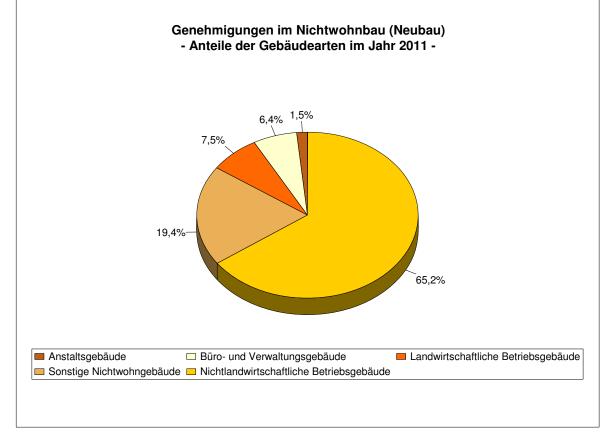
Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

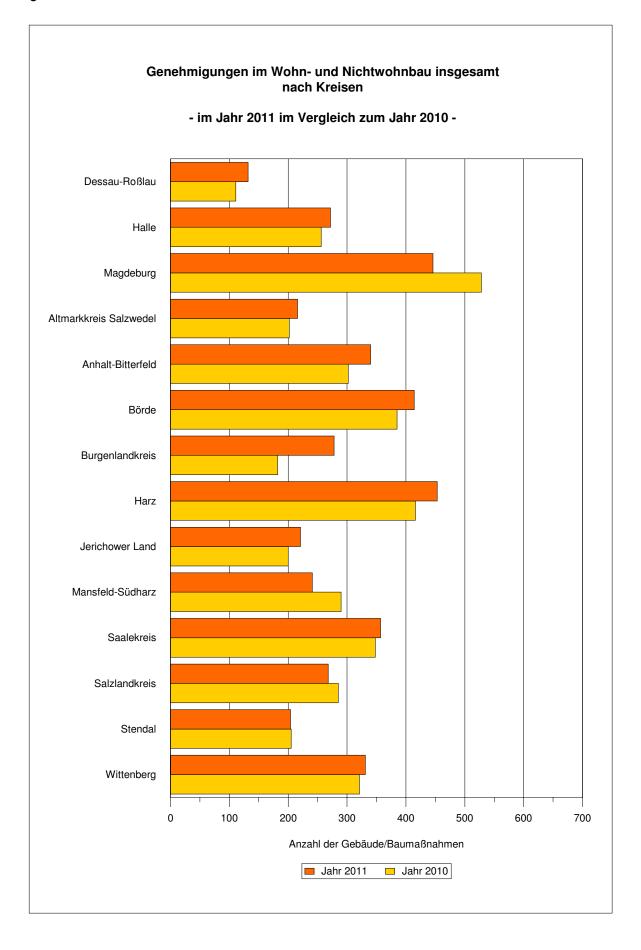
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baugenehmigungen neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung $2011^{1)}$









1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2010

Lfd.	Gebäudeart		Errichtung neuer Gebäude								
	Gebaudeart		D	Wohr	ungen	M/ = l- :-	No.4-	veran- schlagte			
Nr.	Bauherr	Gebäude	Raum- inhalt	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	Nutz- fläche	Kosten des Bauwerks			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
	A. Wohnbau		,								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 636	1 116	1 636	2 243,9	9 045	46,7	235 742			
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	40	41	80	82,7	360	3,3	9 284			
3	Wohngebäude mit 3 und										
	mehr Wohnungen	94	351	868	642,8	2 508	69,7	80 570			
4	Wohnheime	3	30	2	0,6	167	23,0	7 878			
5	Wohngebäude zusammen	1 773	1 537	2 586	2 970,1	12 080	142,7	333 474			
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums-				, -		,.				
	wohnungen	16	64	114	122,0	350	7,3	15 664			
	B. Nichtwohnbau										
7	Anstaltsgebäude	10	76	_	_	_	171,7	20 980			
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	43	60	5	6,3	18	117,6	14 619			
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	51	409	-	-	-	583,1	13 847			
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-										
	gebäude	441	3 169	29	18,2	65	3 591,2	200 161			
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	102	1 299	2	1,1	4	1 382,4	99 062			
12	Handels- und Lagergebäude	182	1 641	26	15,2	54	1 840,2	77 124			
13 14	Hotels und Gaststätten Sonstige Nichtwohngebäude	12 131	15 306	4	2,6	- 14	33,4 503,9	3 832 79 643			
14	Sonsuge McHwoningebaude	101	300	7	2,0	14	303,3	73 043			
15	Nichtwohngebäude zusammen	676	4 020	38	27,1	97	4 967,5	329 250			
	A. Wohnbau		Zu- bzw	ر. Abnahme ء	zum Vorjahr ir	า %					
40		40.0	40.4	10.0	40.0	47.0	00.0	40.0			
16 17	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16,0 - 9,1	18,1 2,5	16,0 - 9,1	16,6 - 1,8	17,0 6,2	36,2 43,5	18,3 10,2			
18	Wohngebäude mit 3 und	- 9,1	2,3	- 9,1	- 1,0	0,2	43,3	10,2			
10	mehr Wohnungen	62,1	72,9	65,3	65,1	47,3	81,5	119,3			
19	Wohnheime	-	-	-	-	-	· -	-			
20	Wohngebäude zusammen	17,3	29,4	27,8	23,9	23,6	90,3	36,4			
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums-	,-	,.	,-		,-	,-	, -			
	wohnungen	33,3	36,2	37,3	32,2	20,3	- 49,7	70,1			
	B. Nichtwohnbau										
22	Anstaltsgebäude	- 52,4	- 58,7	-	-	-	- 46,2	- 50,8			
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	30,3	- 10,4	-	-	-	- 5,5	10,7			
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 31,1	- 38,3	-	-	-	- 43,2	- 38,2			
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-		44.0	400.0	20.0	04.0	40.0	4.0			
26	gebäude	- 2,2 - 5,6	- 11,9 4,7	163,6 - 33,3	89,6 - 52,2	91,2 - 55,6	- 19,8 - 17,1	- 4,8			
26 27	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude Handels- und Lagergebäude	- 5,6	4,7 - 26,1	- 33,3 550,0	- 52,2 261,9	- 55,6 315,4	- 17,1 - 27,5	17,8 - 29,2			
28	Hotels und Gaststätten	- 29,4	- 55,9	-		-	- 42,0	- 47,0			
29	Sonstige Nichtwohngebäude	- 3,0	- 35,4	- 63,6	- 75,0	- 64,1	- 25,2	- 4,1			
	Nichtwohngebäude zusammen	- 5,3	- 19,4	72,7	34,8	32,9	- 25,0	- 11,4			

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2011

					Alle Baum	aßnahmen			
	Gebäudeart	Gebäude/		Woh	nungen	sonst. W	ohneinh.		veran-
Lfd. Nr.	Bauherr	Baumaß- nahme	Nutz- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	schlagte Kosten des Bauwerks
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
	A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung		-		-				
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen							-	
3	Wohngebäude mit 3 und								
4	mehr Wohnungen Wohnheime	5	21,9	2	0,6	144	33,6	176	8 540
5	Wohngebäude zusammen	3 105	-309,4	3 109	3 791,6	128	29,4	14 350	450 141
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums-	0.00	000,4	0 .00	0.01,0	120	20,4	14 000	100 141
	wohnungen	58	-101,1	234	237,3	-	-	822	32 491
	Von den Wohngebäuden entfielen auf								
7	Öffentliche Bauherren	11	- 7,0	114	59,9	-	-	128	10 665
8	Unternehmen davon	424	5,1	625	632,5	113	20,5	2 052	113 495
9	Wohnungsunternehmen	338	39,9	387	383,9	_	_	1 112	78 924
10	Immobilienfonds	10	0,4	63	70,6	-	-	137	12 098
11	sonstige Unternehmen (ohne								
	Wohnungsunternehmen)	76	- 35,2	175	178,0	113	20,5	803	22 473
12	Private Haushalte	2 659	-297,0	2 272	3 052,8	-	-	11 917	315 549
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	11	- 10,6	98	46,4	15	8,9	253	10 432
	B. Nichtwohnbau								
14	Anstaltsgebäude	22	235,7	- 8	- 6,8	-	-	- 33	44 879
	Büro- und Verwaltungsgebäude	89	139,3	- 75	- 35,0	-	-	-227	30 805
	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-	74	617,8	7	6,5	-	-	29	16 547
40	gebäude	641	4 178,8	-110	- 54,1	-	-	-382	259 742
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	159	1 538,2 2 219,1	3 -118	4,5 - 63,7	-	-	12 -410	110 834
19 20	Handels- und Lagergebäude Hotels und Gaststätten	268 39	73,4	-116 5	3,9	-	-	-410 14	114 779 13 001
21	Sonstige Nichtwohngebäude	242	615,5	- 28	- 21,0	-	-	-100	123 844
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 068	5 787,0	-214	-110,4	-	-	-713	475 817
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf								
23	Öffentliche Bauherren	126	527,0	- 9	- 12,1	-	-	- 35	119 581
24	Unternehmen	637	4 939,2	-219	-115,2	_	-	-735	306 766
25	dar. Produzierendes Gewerbe	214	2 198,7	6	4,5	-	-	17	136 880
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	343	1 966,6	-227	-121,4	_	-	-758	145 783
27	Private Haushalte	247	169,6	17	19,9	-	-	73	11 370
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	58	151,2	- 3	- 3,0	_	-	- 16	38 100
			,-	J	3,0			.5	

Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2011

						Ι		Ι		1
Ge-	dar. in Fertig-	Raum-	Nutz-	Wohn	ungen	sonst. W	ohneinh.	Wohn-	veran- schlagte	Lfc
bäude	teilbau- weise	inhalt	fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	räume	Kosten des Bauwerks	Nr
A	nzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnl	oau									
1 636	137	1 116	46,7	1 636	2 243,9	_	-	9 045	235 742	
40	3	41	3,3	80	82,7	-	-	360	9 284	
94	3	351	69,7	868	642,8	_	_	2 508	80 570	
3	-	30	23,0	2	0,6	142	32,4	167	7 878	
1 773	143	1 537	142,7	2 586	2 970,1	142	32,4	12 080	333 474	
16	-	64	7,3	114	122,0	-	-	350	15 664	
1	1	9	-	60	21,0	-	-	62	2 689	
149	3	334	67,6	660	582,0	129	24,7	2 368	78 824	
102	2	226	43,4	517	408,8	_	_	1 725	53 692	
5	-	38	-	65	72,9	-	-	162	11 000	1
42	1	70	24,2	78	100,3	129	24,7	481	14 132	1
1 617	139	1 171	67,2	1 804	2 336,1	-	-	9 474	244 669	1
6	-	23	7,9	62	31,1	13	7,7	176	7 292	1
B. Nichtv	ohnbau/									
10	2	76	171,7	-	-	-	-	-	20 980	1
43 51	11 22	60 409	117,6	5 -	6,3 -	-	-	18	14 619	
31	22	409	583,1	-	-	-	-	-	13 847	1
441	152	3 169	3 591,2	29	18,2	-	-	65	200 161	1
102	44	1 299	1 382,4	2	1,1	-	-	4	99 062	
182 12	74 4	1 641 15	1 840,2 33,4	26 -	15,2	-	-	54 -	77 124 3 832	1 2
131	25	306	503,9	4	2,6	-	-	14	79 643	2
676	212	4 020	4 967,5	38	27,1	-	-	97	329 250	2
75	16	281	449,3	-	-	-	-	-	77 957	2
399	164	3 614	4 256,4	34	24,1	_	_	85	231 683	
156	84	1 889	1 978,5	-		-	-	-	119 632	2
181	58	1 227	1 563,1	32	22,4	-	-	79	91 513	2
177	27	77	164,4	4	3,0	-	-	12	6 392	:

3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2011

				Erric	htung neuer Ge	bäude		
Lfd.	Gebäudeart		Raum-	Nutz-	Wohr	nungen	Wohn-	veranschlagte
Nr.	Bauherr	Gebäude	inhalt	fläche	insgesamt	Wohnfläche	räume	Kosten des Bauwerks
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 636	1 116	46,7	1 636	2 243,9	9 045	235 742
2	davon Öffentliche Bauherren	_	-	-	-		-	2007.12
3	Unternehmen	87	53	5,3	87	111,8	420	10 853
4	Private Haushalte	1 548	1 061	40,2	1 548	2 130,6	8 619	224 546
5	Organisationen ohne			,_		2 .00,0	00.0	22.0.0
	Erwerbszweck	1	1	1,2	1	1,6	6	343
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	40	41	3,3	80	82,7	360	9 284
7	davon Öffentliche Bauherren	_	_	-	_	-	-	_
8	Unternehmen	4	4	_	8	8,4	33	1 322
9	Private Haushalte	36	37	3,3	72	74,4	327	7 962
10	Organisationen ohne							
	Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr							
	Wohnungen (ohne Wohnheime)	94	351	69,7	868	642,8	2 508	80 570
12	davon Öffentliche Bauherren	1	9	-	60	21,0	62	2 689
13	Unternehmen	57	255	44,0	565	461,8	1 786	60 882
14	Private Haushalte	33	73	23,7	184	131,1	528	12 161
15	Organisationen ohne							
	Erwerbszweck	3	14	2,0	59	28,9	132	4 838
16	Wohnheime	3	30	23,0	2	0,6	167	7 878
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	1	23	18,3	-	-	129	5 767
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne							
	Erwerbszweck	2	7	4,7	2	0,6	38	2 111
21	Wohngebäude insgesamt	1 773	1 537	142,7	2 586	2 970,1	12 080	333 474
22	davon Öffentliche Bauherren	1	9	-	60	21,0	62	2 689
23	Unternehmen	149	334	67,6	660	582,0	2 368	78 824
24	Private Haushalte	1 617	1 171	67,2	1 804	2 336,1	9 474	244 669
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	23	7,9	62	31,1	176	7 292
				,		,		
26	darunter Wohngebäude mit							
	Eigentumswohnungen	16	64	7,3	114	122,0	350	15 664
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	11	56	4,2	97	105,4	287	13 997
29	Private Haushalte	5	9	3,1	17	16,6	63	1 667
30	Organisationen ohne							
	Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2011

				Err	ichtung neuer G	Sebäude		
Lfd.	Gebäudeart		Raum-	Nutz-	Wohr	ungen	Wohn-	veranschlag
Nr.	Bauherr	Gebäude	inhalt	fläche	insgesamt	Wohnfläche	räume	Kosten des Bauwerks
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
1	Anstaltsgebäude	10	76	171,7	-	-	-	20 980
2	davon Öffentliche Bauh	erren 1	6	9,5	-	-	-	2 079
3	Unternehmen	7	53	127,9	-	-	-	13 719
4	Private Haushal	te -	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen	ohne						
	Erwerbszweck	2	17	34,3	-	-	-	5 182
6	Büro- und Verwaltungsg	ebäude 43	60	117,6	5	6,3	18	14 619
7	davon Öffentliche Bauh	erren 5	8	19,1	-	-	-	2 268
8	Unternehmen	33	49	93,5	2	4,0	9	11 887
9	Private Haushal	te 4	3	4,0	3	2,3	9	368
10	Organisationen	ohne						
	Erwerbszweck	1	1	1,0	-	-	-	96
11	Landwirtschaftliche Betr	iebs-						
	gebäude	51	409	583,1	-	-	-	13 847
12	davon Öffentliche Bauh	erren 3	0	1,1	-	-	-	30
13	Unternehmen	42	404	573,0	-	-	-	13 599
14	Private Haushal		4	6,7	-	-	-	187
15	Organisationen	ohne						
	Erwerbszweck	1	1	2,3	-	-	-	3′
16	Nichtlandwirtschaftl. Bet							
	gebäude	441	3 169	3 591,2	29	18,2	65	200 16
17	davon Öffentliche Bauh		50	89,4	-	-	-	11 26
18	Unternehmen	283	3 062	3 374,7	29	18,2	65	185 119
19	Private Haushal		53	118,2	-	-	-	3 493
20	Organisationen							
	Erwerbszweck	5	4	9,0	-	-	-	284
21	Sonstige Nichtwohngeba	iude 131	306	503,9	4	2,6	14	79 643
22	davon Öffentliche Bauh	erren 37	217	330,2	-	-	-	62 31
23	Unternehmen	34	45	87,4	3	1,9	11	7 359
24	Private Haushal	te 44	18	35,6	1	0,7	3	2 344
25	Organisationen	ohne						
	Erwerbszweck	16	26	50,7	-	-	-	7 62
26	Nichtwohngebäude insg	esamt 676	4 020	4 967,5	38	27,1	97	329 250
27	davon Öffentliche Bauhe	erren 75	281	449,3	-	-	-	77 95
28	Unternehmen	399	3 614	4 256,4	34	24,1	85	231 683
29	Private Haushalt	e 177	77	164,4	4	3,0	12	6 392
30	Organisationen o							
	Erwerbszweck	25	49	97,3	-	-	-	13 218

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2011

					Alle Bauma	ßnahmen				
	Gebäudeart	Gebäude/		Wohn	ungen	sonst. W	ohneinh.		veran-	
Lfd. Nr.	Bauherr	Baumaß- nahme	Nutz- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	schlagte Kosten des Bauwerks	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude davon	271	1 037,2	- 34	- 29,8	-	-	-130	188 578	
2	Öffentliche Bauherren	85	472,2	- 9	- 12,1	-	-	- 35	102 725	
3	Unternehmen	92	391,9	- 13	- 5,3	-	-	- 38	45 950	
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung	7	20.0						4.050	
5	und Fischerei Produzierendes Gewerbe	7 20	39,6 92,1	-	-	-	-	-	4 256 7 270	
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist.,	20	92,1	-	-	-	-	-	7 210	
O	Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	65	260,2	- 13	- 5,3	-	-	- 38	34 424	
7	Private Haushalte	49	39,3	- 9	- 9,5	-	-	- 41	3 005	
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	45	133,8	- 3	- 3,0	-	-	- 16	36 898	
	davon									
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	14	61,7	-	-	-	-	-	8 531	
10	Gebäude im kulturellen Bereich	23	49,4	-	-	-	-	-	8 592	
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	30	170,6	-	- 1,4	-	-	- 2	52 068	
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	23	116,2	- 1	- 1,0	_	-	- 4	35 596	
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	2	29,9	- 2	- 2,2	-	-	- 8	12 791	
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	38	94,8	5	2,5	-	-	11	29 623	
15	Krankenhäuser aller Art	6	57,7	-	-	-	-	-	21 234	
16	Gebäude des Sozialwesens davon	32	263,6	- 39	- 31,2	-		-141	31 823	
17	für Kinder und Jugendliche	19	101,2	- 31	- 24,4	-	-	-108	11 179	
18	für Behinderte	1	- 0,2	-	-	-	-	-	344	
19	für ältere Menschen	12	162,6	- 8	- 6,8	-	-	- 33	20 300	
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	100	226,3	-	0,3	-	-	2	40 490	
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	32	118,4	-	-	-	-	-	13 422	
22	für Versorgung	31	115,0	-	_	_	-	_	12 280	
23	für Entsorgung	1	3,4	-	-	-	-	-	1 142	
24	Gebäude des Verk und Nachrichtenwesens	2	52,6	-	_	_	_	_	4 029	

Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2011

	veran-		neinheiten	sonst. Woh	ungen	Wohn		
	schlagte Kosten des Bauwerks	Wohn- räume	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Nutz- fläche	Gebäude/ Baumaß- nahme
1	1 000 EUR	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl
	121 394	14	-	-	2,6	4	864,7	157
	71 257	-	-	-	-	-	392,8	46
	35 524	11	-	-	1,9	3	356,2	57
	4 003	_	_	_	_	_	46,2	6
	7 231	-	-	-	-	-	91,4	18
	24 290	11	-	-	1,9	3	218,6	33
	1 837	3	-	-	0,7	1	29,9	36
	12 776	-	-	-	-	-	85,7	18
	8 463	-	-	-	-	-	60,4	11
	5 540	-	-	-	-	-	41,4	16
	29 825	-	-	-	-	-	126,7	8
	13 752	-	-	-	-	-	73,2	4
	12 442	-	-	-	-	-	27,5	1
	3 884	11	-	-	1,9	3	37,1	15
	525	-	-	-	-	-	6,2	1
	23 717	-	-	-	-	-	211,7	13
	5 883	-	-	-	-	-	61,6	6
	- 17 834	-	-	-	-	-	- 150,1	- 7
		2			0.7	4		
	33 738	3	-	-	0,7	1	221,4	64
	12 198	-	-	-	-	-	113,4	28
	12 198 -	-	-	-	-	-	113,4 -	28
	4 029	_	_	_	_	_	52,6	2
	4 029	-	-	-	-	-	32,0	2

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2011

		A = Gebäude-			Errichtung ne	uer Gebäude	
		anzahl B = Anzahl d.		vorwiege	nd verwendet	e primäre Heiz	energie
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Wohnun- gen ¹⁾ Raumin- halt ²⁾	Insgesamt	Passivhaus	Öl	Gas	Strom
		halt ²⁾			Anzahl / 1	000 cbm	
	A. Wohnbau						
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 636	3	20	758	37
2		В	1 636	3	20	758	37
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	40	1	-	23	1
4		В	80	2	-	46	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr						
	Wohnungen	Α	94	-	1	68	-
6		В	868	-	4	612	-
7	Wohnheime	A	3	-	-	2	-
8		В	2	-	-	2	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 773	4	21	851	38
10		В	2 586	5	24	1 418	39
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentums-						
	wohnungen	Α	16	-	1	13	-
12		В	114	-	4	98	-
	B. Nichtwohnbau						
13	Anstaltsgebäude	A	10	-	-	7	-
14		В	76,3	=	-	38,8	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	А	43	-	3	23	3
16		В	60,4	-	5,6	24,6	0,4
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	5	-	-	-	2
18		В	75,6	-	-	-	75,4
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-						
	gebäude	Α	157	-	12	97	9
20		В	2 115,4	-	24,5	1 290,0	8,6
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	96	-	2	48	13
22		В	279,9	-	1,3	96,2	3,7
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	676	-	17	175	27
24		В	4 019,8	-	31,4	1 449,5	88,1

bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen
 bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

Noch 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2011

1			gie	orimäre Heizener	egend verwendete p	vorwi		
Lf N	Sonst. Heizenergie	Sonst. Biomasse	Biogas	Holz	Solarthermie	Sonst. Umweltthermie	Geothermie	Fernwärme
	<u>L</u>			00 cbm	Anzahl / 1 00			
	10	2	1	13	14	447	255	76
	10	2	1	13	14	447	255	76 76
	-	2 4	-	-	-	5 10	6 12	2
	-	4	-	-	-	10	12	4
	-	-	-	1	-	4	1	19
	-	-	-	7	-	15	4	226
	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	-	-	-	-	-	-
	10	4	1	14	14	456	262	98
	10	6	1	20	14	472	271	306
	-	-	-	1 7	-	-	-	1 5
				·				_
	-	-	-	-	-	1	-	2
	-	-	-	-	-	8,0	-	29,5
	1	-	-	1	-	4	3	5
	1,4	-	-	3,3	-	5,4	7,9	11,8
	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	-	-	-	-	-	0,2
	3	-	1	7	1	5	6	16
2	138,9	-	5,3	61,5	3,4	81,7	198,7	302,8
2	3	-	1	4	-	10	6	9
2	19,9	-	20,8	20,5	-	30,7	15,9	70,9
2	7	-	2	12	1	20	15	35
:	160,3	-	26,1	85,3	3,4	125,7	222,5	415,1

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2011

		A = Gebäude-			Err	richtung neuer	Gebäude		
		anzahl				da	von mit		
Lfd. Nr.	Gebäudeart	B = Anzahl d. Woh- nungen ¹⁾	ins- gesamt	Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
		Raum- inhalt ²⁾				Anzahl/1 000) cbm	•	•
	A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	Α	1 636	76	14	1 531	3	9	3
2		В	1 636	76	14	1 531	3	9	3
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Α	40	2	3	34	_	-	1
4		В	80	4	6	68	-	-	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr								
Ū	Wohnungen	Α	94	19	1	74	-	-	-
6		В	868	226	12	630	-	-	-
7	Wohnheime	Α	3	1	-	2	_	-	-
8		В	2	-	-	2	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 773	98	18	1 641	3	9	4
10		В	2 586	306	32	2 231	3	9	5
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentums-		4.0						
12	wohnungen	A B	16 114	1 5	-	15 109	-	-	-
	B. Nichtwohnbau								
13	Anstaltsgebäude	Α	10	2	2	6	-	-	-
14		В	76,3	29,5	11,1	35,7	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	Α	43	5	-	34	-	4	-
16		В	60,5	11,8	-	46,8	-	1,9	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	51	3	-	-	_	2	46
18	Ů	В	408,7	0,2	-	-	-	75,4	333,1
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs-								
15	gebäude	Α	441	16	3	122	2	14	284
20		В	3 169,1	302,8	12,7	1 663,4	6,0	130,5	1 053,7
21	Sonstige Nichtwohngebäude	Α	131	9	2	76	_	9	35
22	-	В	305,5	70,9	21,9	184,0	-	3,1	25,6
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	676	35	7	238	2	29	365
24	J	В	4 019,8	415,1	45,7	1 929,8	6,0	210,9	1 412,3

¹⁾ Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

²⁾ Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

		Alle Baumaßnahmen									
Lfd.	Kreisfreie Stadt Landkreis	0.111.115	N	Wohn	veran-						
Nr.	Land	Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	insgesamt	Wohnfläche	schlagte Kosten des Bauwerks					
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR					
1	Dessau-Roßlau, Stadt	132	58,7	97	101,0	28 646					
2	Halle (Saale), Stadt	272	243,0	398	419,5	91 257					
3	Magdeburg, Stadt	446	332,3	545	727,0	134 524					
4	Altmarkkreis Salzwedel	216	255,3	158	171,5	41 406					
5	Anhalt-Bitterfeld	340	408,5	125	221,6	40 812					
6	Börde	414	622,7	262	322,2	82 963					
7	Burgenlandkreis	278	494,1	151	207,0	59 086					
8	Harz	453	379,2	357	411,3	87 112					
9	Jerichower Land	221	289,4	133	192,6	34 737					
10	Mansfeld-Südharz	241	322,1	190	186,4	55 840					
11	Saalekreis	357	802,7	204	275,0	83 300					
12	Salzlandkreis	268	539,1	88	173,7	66 724					
13	Stendal	204	310,8	46	82,6	75 927					
14	Wittenberg	331	419,8	141	189,7	43 624					
15	Sachsen-Anhalt	4 173	5 477,7	2 895	3 681,1	925 958					
15	Sachsen-Anhalt	4 173	5 477,7	2 895	3 681,1	92					

9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

			Errichtung	g neuer Woh	ngebäude		Darunte	r Wohngebä	äude mit Wohnungen 1)	
	Kreisfreie Stadt			Wohnungen		veran-			3 ode	r mehr
Lfd. Nr.	Landkreis Land	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn comegue	1	2	Gebäude	Wohnungen		
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		A	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	42	58	42	61,0	14 565	38	2		
1	Dessau-Roisiau, Staut	42	36	42	61,0	14 505	30	2	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	142	148	287	283,6	32 844	119	8	15	152
3	Magdeburg, Stadt	253	276	437	548,6	64 491	224	4	25	205
4	Altmarkkreis Salzwedel	100	69	105	133,2	13 558	97	2	1	4
5	Anhalt-Bitterfeld	127	85	140	179,4	15 825	123	1	3	15
6	Börde	191	153	267	298,2	31 275	179	3	9	82
7	Burgenlandkreis	97	82	122	154,2	18 162	85	7	5	23
8	Harz	199	159	274	310,2	34 433	181	6	11	79
9	Jerichower Land	119	80	120	164,8	17 527	118	1	-	-
10	Mansfeld-Südharz	59	68	131	126,2	14 231	50	2	7	77
11	Saalekreis	163	116	174	232,4	26 694	159	-	4	15
12	Salzlandkreis	92	74	120	143,7	15 388	88	1	3	30
13	Stendal	87	89	239	184,8	18 367	78	-	9	161
14	Wittenberg	102	81	128	149,8	16 114	97	3	2	25
15	Sachsen-Anhalt	1 773	1 537	2 586	2 970,1	333 474	1 636	40	94	868

¹⁾ ohne Wohnheime

10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

			Errichtung	g neuer Woh	Darunter	Wohngebä	aude mit Wo	ohnungen 1)		
	Kreisfreie Stadt			Wohnungen		veran-			3 ode	r mehr
Lfd. Nr.	Landkreis Land	Gebäude	Raum- inhalt	insgesamt	Wohn- fläche schlagte Kosten des Bauwerks		1	2	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		A	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	2	3	3,7	384	3	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	13	17	54	31,8	3 841	12	-	1	42
3	Magdeburg, Stadt	14	14	18	27,9	2 947	12	1	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	8	5	8	11,6	1 033	8	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	10	5	10	11,8	1 256	10	-	-	-
6	Börde	6	4	6	7,5	771	6	-	-	-
7	Burgenlandkreis	13	9	14	18,1	2 393	12	1	-	-
8	Harz	16	9	17	20,7	2 378	15	1	-	-
9	Jerichower Land	5	2	5	5,1	540	5	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	6	4	6	8,5	826	6	-	-	-
11	Saalekreis	35	22	35	43,9	6 191	35	-	-	-
12	Salzlandkreis	4	2	4	4,9	603	4	-	-	-
13	Stendal	2	10	61	22,4	2 909	1	-	1	60
14	Wittenberg	8	5	8	10,1	1 297	8	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	143	110	249	228,0	27 369	137	3	3	106

¹⁾ ohne Wohnheime

11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

		Errichtung neuer Nichtwohngebäude										
Lfd.	Kreisfreie Stadt Landkreis				Wohnui	ngen	veran- schlagte					
Nr.	Land	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	insgesamt	darin Wohnfläche	Kosten des Bauwerks					
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR					
1	Dessau-Roßlau, Stadt	12	17	29,7	-	-	1 907					
2	Halle (Saale), Stadt	18	287	283,1	15	6,6	27 772					
3	Magdeburg, Stadt	29	391	396,4	1	2,8	39 357					
4	Altmarkkreis Salzwedel	50	177	259,5	-	-	17 651					
5	Anhalt-Bitterfeld	50	311	325,8	1	0,7	16 768					
6	Börde	67	440	555,7	11	8,5	37 574					
7	Burgenlandkreis	47	310	470,4	2	2,7	19 819					
8	Harz	72	324	369,0	2	1,1	24 845					
9	Jerichower Land	33	166	233,0	1	0,6	9 222					
10	Mansfeld-Südharz	47	256	324,8	1	0,7	28 743					
11	Saalekreis	87	490	568,7	2	2,0	30 615					
12	Salzlandkreis	54	441	534,5	1	0,6	32 820					
13	Stendal	37	141	249,2	-	-	26 996					
14	Wittenberg	73	267	367,8	1	0,8	15 161					
15	Sachsen-Anhalt	676	4 020	4 967,5	38	27,1	329 250					

12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2011

		Insges	amt ¹⁾	Errichtung neuer Gebäude									
Lfd.	Gebäudeart ——	Gebäude/	Woh-		r Dach aufertig)	noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen					
Nr.	Bauherr	Baumaß- nahmen	nungen	Ge-	Woh-	Ge-	Woh-	Ge-	Woh-				
				bäude	nungen	bäude	nungen	bäude	nungen				
			'	'	Anza	ahl							
	A. Wohnbau												
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung			602	602	503	503	771	771				
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen			18	36	19	38	38	76				
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen			26	269	29	332	65	545				
4	Wohnheime	6	2	-	209	29	2	1	-				
5	Wohngebäude zusammen	4 373	4 967	646	907	553	875	875	1 392				
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums-	93	468	5	31	3	13	19	178				
	wohnungen	93	400	5	31	3	13	19	170				
	Von den Wohngebäuden entfielen auf												
7	Öffentliche Bauherren	20	162	-	-	-	-	1	60				
8	Unternehmen davon	501	1 354	46	222	29	230	110	376				
9	Wohnungsunternehmen	371	605	22	129	26	218	73	229				
10	Immobilienfonds	15	103	-	-	-	-	5	65				
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	115	646	24	93	3	12	32	82				
12	Private Haushalte	3 838	3 339	598	674	520	600	763	944				
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	112	2	11	4	45	1	12				
	B. Nichtwohnbau												
14	Anstaltsgebäude	36	11	7	-	4	-	7	21				
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	148	- 60	16	5	17	3	39	3				
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	150	14	13	-	26	1	59	-				
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	981	- 62	100	15	160	15	361	16				
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	251	- 62 17	22	15	38	-	86	10				
19	Handels- und Lagergebäude	394	- 77	44	12	65	15	155	3				
20	Hotels und Gaststätten	83	- 6	1	-	4	-	11	1				
21	Sonstige Nichtwohngebäude	1 159	- 50	46	3	64	1	857	2				
22	Nichtwohngebäude zusammen	2 474	-147	182	23	271	20	1 323	42				
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf												
23	Öffentliche Bauherren	209	18	12	-	26	-	62	-				
24	Unternehmen	1 705	-199	93	18	146	18	1 090	10				
25	dar. Produzierendes Gewerbe	322	12	36	2	59	-	131	1				
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 253	-215	46	15	61	17	899	9				
27	Private Haushalte	454	10	63	5	84	2	146	4				
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	106	24	14	-	15	-	25	28				

¹⁾ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2011 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

	Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt ¹⁾		Errichtung neuer Gebäude								
Lfd. Nr.		Gebäude/ Baumaß-	Woh-		unter Dach (rohbaufertig)		h nicht er Dach	noch nicht begonnen				
	Land	nahme	nungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			
		Anzahl										
1	Dessau-Roßlau, Stadt	186	238	19	14	17	8	37	28			
2	Halle (Saale), Stadt	307	562	36	90	43	119	73	166			
3	Magdeburg, Stadt	457	857	84	108	69	151	110	187			
4	Altmarkkreis Salzwedel	264	205	39	27	28	13	91	72			
5	Anhalt-Bitterfeld	506	238	77	78	43	26	103	102			
6	Börde	425	349	100	122	36	30	130	124			
7	Burgenlandkreis	390	225	29	26	74	68	106	67			
8	Harz	652	521	120	135	76	61	144	122			
9	Jerichower Land	753	425	77	64	135	106	167	148			
10	Mansfeld-Südharz	446	320	37	28	51	74	92	78			
11	Saalekreis	478	332	96	93	60	48	140	82			
12	Salzlandkreis	376	135	44	39	36	25	76	61			
13	Stendal	270	117	47	87	29	74	85	149			
14	Wittenberg	1 337	296	23	19	127	92	844	48			
15	Sachsen-Anhalt	6 847	4 820	828	930	824	895	2 198	1 434			

¹⁾ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Veröffentlichungen 1) im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2012 erschienen:

Bestell- Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/12	5,50
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2012 -	5,50
3 B 1 01	B I - j/11	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2011/12 - Schuljahresanfangsstatistik	16,00
3 C 3 05	C III - m-3/12	Schlachtungen und Geflügel - März 2012 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-4/12	Schlachtungen und Geflügel - April 2012 -	1,50
3 C 4 22	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung 2010 - Teil 5 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Rechtsformen und sozial- ökonomischen Betriebstypen, ökologischer Landbau - Teil Arbeitskräfte	10,00
3 E 1 09	E I - vj-4/11	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - IV. Quartal 2011; Jahr 2011 -	3,00
3 E 2 01	E II - m-2/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2012	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2012	2,50
3 E 4 04	E IV - j/09	Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Umwelt - 2009 -	4,00
3 F 2 01	F II - vj-1/12	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2012	2,50
3 H 1 01	H I - m-1/12	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-1/12	Binnenschifffahrt - Januar 2012 -	4,00

¹⁾ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine "6" ersetzen 2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.